



UNTERLAGEN FÜR LEHRPERSONEN

Tipps und Kopiervorlagen für den Unterricht

LernFilm Festival 2021

Inhalt

Hinweise für Lehrpersonen

Was ist das LernFilm Festival?	1
In 5 Schritten einen LernFilm erstellen	1
Lernziele und Lehrplanbezug	2

Umsetzungshilfen und Kopiervorlagen

Grobplanung	3
Umsetzungsideen zum Sonderpreis 2021	5
Weiterführende Infos zum Motto.....	7
Tipps zum Drehbuch und Filmen.....	8
Idee entwickeln.....	9
Drehbuch schreiben.....	10
Tools zur Filmbearbeitung.....	12
Verwenden von Audio in Filmen	13
Checkliste für gute LernFilme	14
Beurteilung LernFilm	15

Was ist das LernFilm Festival?

Das LernFilm Festival ist ein Wettbewerb für Schulklassen (Zyklus 1 bis 3 und weiterführende Schulen) oder Einzelpersonen, welche zu einem frei gewählten Thema einen LernFilm produzieren. Ein LernFilm ist ein kurzer Film von maximal 3 Minuten, der ein Thema einfach und anschaulich erklärt. Format und Inhalt überlassen wir den Filmenden, denn Hauptsache ist: Man lernt etwas! Wer will, kann den LernFilm zu unserem diesjährigen Sonderpreis-Thema erstellen.

Das Thema des Sonderpreises 2021 lautet:

«Geknipst, geschützt – von Fotofallen, Bilderpiraten und dem Recht am eigenen Bild»

Teilnehmende reichen ihren LernFilm auf der Webseite lernfilm-festival.ch ein.

In diesem Dossier finden Lehrpersonen diverse Unterlagen für den Unterricht rund ums LernFilm-Produzieren. Tipps, Lehrplanbezüge, Checklisten, ein Beurteilungsraster und vieles mehr. Viel Spass beim Filmen!

In 5 Schritten einen LernFilm erstellen



1. Idee

Überlege dir zuerst, was du erklären möchtest. Notiere das Thema und 2 bis 3 hauptaussagen.

vorlagen «Idee entwickeln» & Umsetzungsideen zum Sonderpreis 2021



2. Drehbuch

Teile deine Geschichte in sinnvolle Abschnitte (Szenen) ein. Schreibe ins Drehbuch alles, was im LernFilm gezeigt, gesprochen, gespielt oder geschrieben wird.

Vorlagen «Drehbuch schreiben» & Tipps zum Drehbuch und Filmen



3. Material

Richte dein Set ein und stelle die benötigten Requisiten bereit. Achte dabei auch auf gute Licht- und Ton-Verhältnisse.



4. Aufnahme

Nimm die Szenen mit einem Aufnahmegerät auf (Smartphone, Tablet, Kamera). Oder erstelle deinen LernFilm mit einem Animationsprogramm komplett digital.

Listen «Tools zur Filmbearbeitung» & Verwenden von Audio in Filmen



5. Wettbewerb

Reiche deinen Film bis spätestens am 4. April 2021 auf lernfilm-festival.ch ein. Hier findest du auch zusätzliche Informationen, Materialien und LernFilm-Beispiele.

«Checkliste für gute LernFilme» & Beurteilung LernFilm

Lernziele und Lehrplanbezug

Mit der Produktion von LernFilmen werden vielfältige Kompetenzen gefördert. Die folgenden Lernziele sind Beispiele und somit nicht abschliessend. Sie orientieren sich am Lehrplan 21 mit Fokus auf die Überfachlichen Kompetenzen, das Modul «Medien und Informatik» sowie den Fachbereich «Deutsch».

LernFilm gestalten

Ich kann alleine oder in einer Gruppe einen LernFilm zu einem Thema erstellen.

- Ich kann eine Idee entwickeln und ein Drehbuch schreiben.
- Ich kann passende Perspektiven für die Aufnahme wählen und während den Erklärungen laut und deutlich sprechen.
- Ich kann den Film vertonen und die Übergänge so schneiden, dass sie fließend und stimmig sind.

Bezug LP 21:

Medien und Informatik: Medien und Medienbeiträge produzieren

Fachbereich Deutsch: Schreiben (Ideen finden und planen, formulieren), Sprechen

Thema verstehen

Ich kann mich vertieft mit einem Lernthema auseinandersetzen.

- Ich kann das Wichtigste zusammenfassen, das ich zu einem Lernthema mitteilen will.
- Ich kann entscheiden, was ich genau erklären will und den Text in 3-5 Szenen oder Hauptaussagen unterteilen.
- Ich kann den Inhalt fachlich korrekt und für den Betrachtenden nachvollziehbar erklären.

Bezug LP 21:

Methodische Kompetenzen: Informationen nutzen, Sprachfähigkeit

Fachbereich Deutsch: Lesen (Verstehen von Sachtexten), Schreiben, Sprechen

Weitere Fachbereiche: BNE, NMG oder andere, je nach Themenwahl

Kooperieren

Ich kann mich innerhalb einer Gruppe eingeben und aktiv am Film mitarbeiten.

- Ich kann auf Ideen von anderen eingehen und ihnen zuhören.
- Ich kann die Arbeit innerhalb meiner Gruppe sinnvoll aufteilen und mich an Abmachungen halten.
- Ich kann direkt mit der Arbeit beginnen und mir Zwischenziele setzen, damit ich zügig zu einem Ergebnis komme.

Bezug LP 21:

Personale & soziale Kompetenzen: Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit

Methodische Kompetenzen: Lern- und Arbeitsprozesse planen

Grobplanung

Zeit*	Inhaltliche Gliederung	Material
1-2 Lekt.	<p>Idee entwickeln</p> <p>Einstieg: Was ist ein LernFilm? Beispiel und Merkmale eines (guten) LernFilms Gewinnerfilm(e) anschauen (s. Hall of Fame auf der LernFilm Festival Webseite)</p> <p>Erarbeitung: Sonderpreis-Thema des aktuellen LernFilm Festivals besprechen Umsetzungsideen zum Sonderpreis 2021: Ideen/Fragen durchgehen Individuelle Recherche zur LernFilm-Idee (EA oder GA)</p> <p>Ergebnissicherung: Vorlage «Idee entwickeln»: Ideenskizze machen mit Aussagen, Titel/Thema</p>	<p>lernfilm-festival.ch</p> <p>Umsetzungsideen zum Sonderpreis 2021</p> <p>Vorlage «Idee entwickeln»</p>
3-4 Lekt.	<p>Drehbuch schreiben</p> <p>Einstieg: Ideen gegenseitig vorstellen, Feedback geben, Idee überarbeiten/anpassen</p> <p>Erarbeitung: Geschichte erarbeiten (EA oder GA) und Drehbuch des Films schreiben mit Hilfe der Vorlage «Drehbuch schreiben»</p> <p>Ergebnissicherung: Drehbuch mit Hilfe der «Checkliste für gute LernFilme – Drehbuch» prüfen</p>	<p>Tipps zum Drehbuch und Filmen</p> <p>Vorlage «Drehbuch schreiben»</p> <p>Checkliste</p>
2-3 Lekt.	<p>Material herstellen</p> <p>Einstieg: Geschichte gegenseitig vorstellen, Feedback einholen, letzte Anpassungen</p> <p>Erarbeitung: Material herstellen (Figuren ausschneiden etc.), evtl. bereits Drehort einrichten Rollen in Gruppe festlegen (Wer spricht, filmt, bewegt die Figuren?)</p> <p>Ergebnissicherung: Liste mit Material für die Aufnahme zusammenstellen</p>	

2 Lekt.	<p>Filmen</p> <p>Einstieg: Besprechen, was bei einer Filmaufnahme wichtig ist; ruhiger Drehort einrichten, Bild scharf einstellen, Kameraführung, Aufnahmeperspektiven etc.</p> <p>Erarbeitung: Filmequipment testen, 1-2 Probeaufnahmen machen und Wirkung überprüfen Film(szenen) aufnehmen</p> <p>Ergebnissicherung: Film mit der «Checkliste für gute LernFilme – Aufnahme» prüfen</p>	<p>Tipps zum Drehbuch und Filmen</p> <p>Checkliste</p>
2 Lekt.	<p>Film schneiden und vertonen (optional)</p> <p>Einstieg: Tool zur Filmbearbeitung einführen (s. Liste «Tools zur Filmbearbeitung»)</p> <p>Erarbeitung: Selber Geräusche herstellen oder passende Töne / Musik recherchieren (Wichtig: lizenzfreie Musik verwenden, siehe «Verwenden von Audio in Filmen») Film schneiden und vertonen</p> <p>Ergebnissicherung: Film mit der «Checkliste für gute LernFilme – Aufnahme» prüfen</p>	<p>Tools zur Filmbearbeitung</p> <p>Verwenden von Audio in Filmen</p> <p>Checkliste</p>
2 Lekt.	<p>Filme eingeben und Ergebnisse in der Klasse vorstellen</p> <p>Ergebnissicherung: Finale Version des Films speichern, einreichen oder der Lehrperson abgeben Mit Hilfe von 2-3 Reflexionsfragen den Arbeitsprozess reflektieren lassen</p> <p>Idee zu einem gebührenden Abschluss: Zum Klassenkino einladen: LernFilme vorstellen und Leistungen wertschätzen</p>	<p>Filme <u>hier</u> einreichen</p>

*Grobe Aufwandschätzung: Je nach Film / Stufe kann die Lektionenzahl variieren.

Umsetzungsideen zum Sonderpreis 2021

«GEKNIPST, GESCHÜTZT – von Fotofallen, Bilderpiraten und dem Recht am eigenen Bild»

Einordnung Fotografienschutz

Das Urheberrecht in der Schweiz wurde 2020 modernisiert – seither gilt: Jedes Foto ist geschützt und benötigt zur Verwendung das Einverständnis des Fotografen.

Weitere Informationen unter: www.ige.ch/fotografienschutz

Primar: Zyklus 1 & 2 (Medien / Natur, Mensch, Gesellschaft)

Leben in der Mediengesellschaft	<ul style="list-style-type: none">• Was sind Medien und wie funktionieren sie?• Was kann ich mit Fotos alles machen?• Wie darf ich Fotos online verwenden (z.B. mit Social Media)?• Meine Videos im Internet – an welche Regeln muss ich mich halten?• Wie verdienen Künstlerinnen und Künstler ihren Lohn?• Wem gehört mein Lieblingslied?
Medienbeiträge verstehen, produzieren und kommunizieren	<ul style="list-style-type: none">• Warum sagt ein Bild mehr als tausend Worte?• Wie kommt eine Fotografie in die Zeitung?• Wie kann ich Fotografien nutzen, um mit anderen Menschen zu kommunizieren?• Wie prüfe ich, ob Fotos manipuliert sind?
Natur, Mensch, Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none">• Fotos früher - heute: Wie haben digitale Kameras das Fotografieren verändert?• Wann bin ich ein Urheber / eine Urheberin?• Welchen Wert hat ein/mein Bild?• Wie macht mein Smartphone das Leben aller besser?

SEK I: Zyklus 3 (Medien/Ethik, Religionen, Gemeinschaft)

Leben in der Mediengesellschaft	<ul style="list-style-type: none">• Social Media: Was teile ich der Welt von mir mit?• Wie gehe ich um mit Fotos von anderen?• Ich auf einem Partyfoto – Was, wenn ich das Bild nicht gut finde?• Was heisst Persönlichkeitsrecht und wie schützt es mich?
--	---

Medienbeiträge verstehen, produzieren und kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • Wert von Bildern: Warum und wann muss ich für Fotografien bezahlen? • Was kann ich machen, wenn jemand ein Foto von mir ohne meine Erlaubnis benutzt? Wie gehe ich vor? • Bilder in meiner Abschlussarbeit: Wie mache ich es richtig? • Instagram, Tiktok & Co: Was passiert mit meinen Fotos und Videos, wenn ich sie im sozialen Netz teile? • Wie prüfe ich, ob Fotos manipuliert sind?
Ethik, Religion, Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Warum müssen Werke durch das Urheberrecht geschützt werden? • Fotografie früher - heute: Wie haben digitale Kameras und das Internet die Produktion und Verbreitung von Fotos verändert? • Wie können Bilder die Welt verändern? • Informationen von mir werden missbraucht, was kann ich tun?

SEK II: Gymnasien und Berufsschulen (Allgemeinbildender Unterricht, Bildnerisches Gestalten, Wirtschaft & Gesellschaft)

Kunst und Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Kunst oder Krempel: (Wann) Ist ein Foto ein Kunstwerk? • Was macht ein Foto wertvoll – für mich, für eine Marke, für die Kunst, für die Gesellschaft, für die Wissenschaft, ...? • Ich als Fotograf*in: Was muss ich zu Persönlichkeitsrechten beachten? Wie gehe ich vor, wenn jemand unerlaubt meine Bilder verwendet? • Ich als Medienschaffende*r: Wie verwende ich Fotos wirkungsvoll (z.B. in Schularbeiten, auf Social Media)? Was muss ich zu Nutzungs- und Persönlichkeitsrechten beachten?
Medien und Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Virale Bilder: Wie verbreiten sich virale Fotos? Mit welchen Chancen und Risiken? • Fotografie früher – heute: Wie haben digitale Kameras und das Internet die Produktion und Verbreitung von Fotos verändert? • Urheberrecht auf Fotos: Was ist das? Was bringt er Fotograf*innen? Chancen und Risiken? • Mein Foto – mein Eigentum: Was bringt mir persönlich der Urheberrechtsschutz? • Wertschöpfungskette: Wie verdienen Fotograf*innen mit ihren Bildern Geld? • Jedes Foto ist geschützt – Wie kläre ich Nutzungsrechte ab?
Ethik, Religion, Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Warum müssen Werke durch das Urheberrecht geschützt werden? • Fotografie früher - heute: Wie haben digitale Kameras und das Internet die Produktion und Verbreitung von Fotos verändert?

-
- Wie können Bilder die Welt verändern?
 - Informationen von mir werden missbraucht, was kann ich tun?
-

Weiterführende Infos zum Motto

Hier findest du allgemeine Informationen rund um das Urheberrecht:

- Nutzung von Werken generell:
<https://www.ige.ch/de/etwas-schuetzen/urheberrecht/ein-werk-nutzen.html>
- Urheberrecht in Schulen:
<https://www.ige.ch/de/etwas-schuetzen/urheberrecht/ein-werk-nutzen/urheberrecht-in-schulen.html>
- Nutzung von Fotos:
<https://www.ige.ch/de/etwas-schuetzen/urheberrecht/ein-werk-nutzen/fotografienschutz.html>
- Medienartikel #12: So wird das Ferienfoto nicht zum Rechtsfall
<https://desktop.12app.ch/articles/1161788>

Hast du inhaltliche Fragen zum Fotografienschutz oder dem Urheberrecht?

Frage eine Expertin oder einen Experten vom IGE (Institut für geistiges Eigentum):

communication@ipi.ch

Tipps zum Drehbuch und Filmen

Für die Filmproduktion gilt: «Mit einem guten Drehbuch hast du den halben Film». Nimm dir also genügend Zeit, um im Drehbuch sorgfältig alle Elemente deines Films zu bestimmen: Szenen, Sprechertext, Bild, Kommentar/Hinweise.

Drehbuch

So erzählst du eine gute Geschichte:

- Verpacke deinen Inhalt in eine spannende Geschichte, z.B. in ein Abenteuer, eine Reportage oder eine persönliche Geschichte.
- Der erste Satz soll dein Publikum «packen». Du kannst den Zuschauenden auch gleich direkt ins Geschehen miteinbinden, z.B. indem du ihn direkt ansprichst, vielleicht mit «Du».
- Schreibe so, wie du sprichst: Formuliere kurze und einfache Sätze, aktiv anstatt passiv, verwende eher Verben statt Nomen.
- Achte auf einen klaren Spannungsaufbau: Kurze Einführung (Worum geht es in deinem Film?) – Hauptteil mit Höhepunkt – Schluss.
- Zeige Neuartiges oder Überraschendes und bewege den Betrachtenden zum Nachdenken.
- Achte auf den roten Faden. Du kannst dir z.B. eine Identifikationsfigur ausdenken, welche die ganze Geschichte begleitet.
- Vergiss den Humor nicht: Dein Film wird noch besser in Erinnerung bleiben, wenn du dein Publikum auch zum Lachen bringst.
- Lies den fertigen Sprechertext laut vor: Er sollte nicht länger als 2 Minuten dauern.

Aufnahme

So gelingt deine Filmaufnahme:

- Erzeuge scharfe Bilder. Stelle bei deiner Filmkamera eine hohe Auflösung ein (mindestens 1920 x 1080 Pixel).
- Schaue beim Drehort darauf, dass es nicht blendet oder zu dunkel ist.
- Sprich klar & deutlich und mache ab und zu Pausen, damit das Publikum nachkommt.
- Achte gut darauf, dass der Ton oder das, was du sagst, gut zum jeweils gezeigten Bild passt.
- Erzähle mit Leidenschaft: Man soll merken, dass dich der Inhalt besonders interessiert.
- Bei jedem Satz sollte im Bild etwas passieren.
- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: Verwende einfache Symbole und Grafiken, die für alle verständlich sind und das Erklärte veranschaulichen.
- Wenn du Text zeigst, dann verwende nur Stichworte.
- Lasse im Bild alles weg, was ablenkt.
- Nimm den Ton in einem kleinen Raum ohne Hall und ohne Störgeräusche auf.
- Es spricht immer nur eine Person gleichzeitig.
- Wenn du Musik einbaust, achte unbedingt darauf, lizenzfreie Musik zu verwenden.

Idee entwickeln

Titel

--

1 - 3 Hauptaussagen

Filmidee

--

Drehbuch schreiben

Szene	Bild	Sprechertext	Hinweise/ Material/ Ton

Szene	Bild	Sprechertext	Hinweise/ Material/ Ton

Tools zur Filmbearbeitung

Diese Liste stellt Tools und Hilfen zum Erstellen und Bearbeiten von Videos vor. Kennst du weitere praktische Tools, Programme oder Tricks? Wir und deine unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen sind dankbar für Tipps aus der Praxis!

Videoaufnahme und Schnitt

<u>Shotcut</u>	Kostenlose Open-Source-Software für Mac und PC (und Linux) zum Bearbeiten von Videos.
<u>iMovie</u>	Einfach bedienbares Videoschnittprogramm von Apple. Auf Mac vorinstalliert, die iPhone/iPad-App kostet 5 Franken. Funktionen: Video aufnehmen (nur bei iPhone/iPad), Schneiden von Videos und Bildern, Hinzufügen von Audio und Effekten.
<u>YouCut - Video Editor</u>	Kostenlose App für Android zum Aufnehmen und Editieren.
<u>Video-Editor</u>	Standard-Videoschnittprogramm von Microsoft. Funktionen: Zusammenstellen von Videos/Bildern, Schneiden, Hinzufügen von Musik und Effekten.

Stop Motion / Animation

<u>Moovly</u>	Webeditor zum Erstellen von animierten Videos. Bei der kostenlosen Version bleibt das Logo sichtbar. Funktionen: Zusammenstellen von Bildern und Animationen zu einer Videopräsentation (ähnlich wie bei PowerPoint), Hinzufügen von Audio.
<u>Stop Motion Studio</u>	App für iPhone und iPad zum einfachen Erstellen von Trickfilmen. Unter dem gleichen Namen ist auch eine Android App erhältlich. In-App Käufe für zusätzliche Effekte (für 5 CHF erhält man alle Bearbeitungsoptionen). Funktionen: Aufnahme, Einfügen und Ausschneiden von Bildern, Audioaufnahme, Ändern der Abspielgeschwindigkeit, kein Wasserzeichen
<u>PowToon</u>	Webeditor zum Erstellen von animierten Videos. Bei der kostenlosen Version bleibt das Logo sichtbar und die Videos können nur auf YouTube hochgeladen werden (kein Download möglich). Funktionen: Zusammenstellen von Vorlagen, Bildern und Animationen zu einer Videopräsentation, Hinzufügen von Audio.
<u>Adobe Spark Video</u>	Kostenlose App für iPhone und iPad zum einfachen Erstellen von animierten Videopräsentationen. Funktionen: Zusammenstellen von Bildern, Videos und Symbolen zu einer Videopräsentation, Aufnahme und Hinzufügen von Audio.

Bildschirmaufnahmen

<u>QuickTime Player</u>	Auf Macs vorinstallierte Software für Bildschirmaufnahmen und simple Nachbearbeitungen von Videos. Funktionen: Bildschirmaufnahmen (Screencasts), simple Nachbearbeitungen (z.B. Video kürzen).
<u>Screencast-o-matic</u>	Software für Bildschirmaufnahmen (Screencasts) auf Mac und PC. Bei der Gratisversion bleibt das Logo im Video sichtbar. Funktionen: Aufnahme von Bildschirm und Audio.
<u>AZ Screen Recorder</u> oder <u>XRecorder</u>	Gratis App für Bildschirmaufnahmen auf dem Smartphone (Android) Funktionen: Einfache Bedienung, Aufnahme von Bildschirm und Audio, keine Wasserzeichen/Werbung

Verwenden von Audio in Filmen

Sobald Audio in einem Film verarbeitet wird, ist das Urheberrecht zu beachten. Musik mit Creative Commons Lizenzen dürfen ohne Genehmigung des Urhebers verwendet werden. Mehr Infos zur Verwendung von Musik in Videos findest du [hier](#).

Lizenzfreie Musik und Geräusche

<u>Auditorix</u>	Kostenlose Musik und Sounds für die pädagogische Arbeit mit Rezepten für Geräusche zum Selbermachen.
<u>Didldu</u>	Freie Musik unter Creative Commons (CC) Lizenzen. Der Download steht für CC Werke zur Verfügung (einzelne Lizenzen beachten).
<u>AUDIYOU</u>	Das «Youtube für Töne» – Geräusche, Musik, Hörspiele usw. von Nutzer/innen für Nutzer/innen. Kostenlose Anmeldung erforderlich.
<u>filmmusic.io</u>	Sammlung kostenfrei nutzbarer professioneller Filmmusik (CC), englischsprachige* Webseite
<u>Geräuschesammler</u>	Geräusche unter CC-Lizenz von Jugendlichen für Jugendliche
<u>Hörspielbox</u>	Freies Soundarchiv im MP3-Format
<u>salamisound</u>	Diverse Alltagsgeräusche für den pädagogischen Gebrauch
<u>SoundBible</u>	Englischsprachiges* Archiv mit freien Sounds und Geräuschen

*Weitere englischsprachige Seiten mit lizenzfreier Musik: freemusicarchive.org, dig.ccmixer.org/film oder audionautix.com/.

Checkliste für gute LernFilme

Drehbuch

Kontrolliere deinen LernFilm!

- Der Film beachtet den Spannungsaufbau (Einführung – Hauptteil – Schluss).
- Die Zuschauenden wurden einbezogen.
- Der Film bewegt zum Nachdenken, zeigt Überraschendes oder Neuartiges.
- Es ist ein roter Faden erkennbar.
- Der Film ist unterhaltsam.
- Der Film dauert nicht länger als 3 Minuten.

Hol dir Feedback!

- Lies jemandem das Drehbuch vor und lass dir danach erklären, um was es im Film geht.
- Zeige deinen Film jemandem und prüft folgende Fragen:
 - Wie wirkt dein Film auf andere?
 - Ist dein Film verständlich? Sind die Aussagen klar?
 - Was lernt man bei deinem Film?
 - Wodurch sticht dein Film heraus? Was ist besonders daran?

Aufnahme

Kontrolliere das Bild!

- Es wurden einfach verständliche Bilder / Grafiken / Symbole gewählt.
- Text ist so eingesetzt, dass das Verständnis des Themas unterstützt wird.
- Überprüfe die Aufnahmen auf einem grösseren Bildschirm:
 - Ist das Bild scharf und hell genug?
 - Sind die Figuren gross genug und erkennbar dargestellt?
 - Bleibt dem Publikum genügend Zeit, die Bilder auf sich wirken zu lassen?

Kontrolliere den Ton!

- Der Ton oder das Gesagte passt zum jeweiligen Bild.
- Überprüfe die Aufnahmen über Kopfhörer:
 - Ist der Text verständlich und interessant?
 - Ist der Ton laut genug, aber auch nicht zu laut?
 - Hörst du ein Störgeräusch im Hintergrund?

Beurteilung LernFilm

Kriterien	übertroffen	gut	teilw. Erfüllt	nicht erfüllt
Drehbuch				
Der Film ist verständlich.				
Man lernt etwas.				
Der Film ist unterhaltsam.				
Der Film bewegt zum Nachdenken.				
Der Zuschauende wird einbezogen.				
Es ist ein roter Faden erkennbar.				
Aufnahmen				
Bild und Ton sind aufeinander abgestimmt.				
Bildqualität sowie Licht/Schatten sind angemessen.				
Der Ton ist deutlich und klar.				
Gesamteindruck				
Der Film überzeugt.				
Die Umsetzung ist fantasievoll und überraschend.				
Die eigenständige Idee ist sichtbar				

Kommentar: